



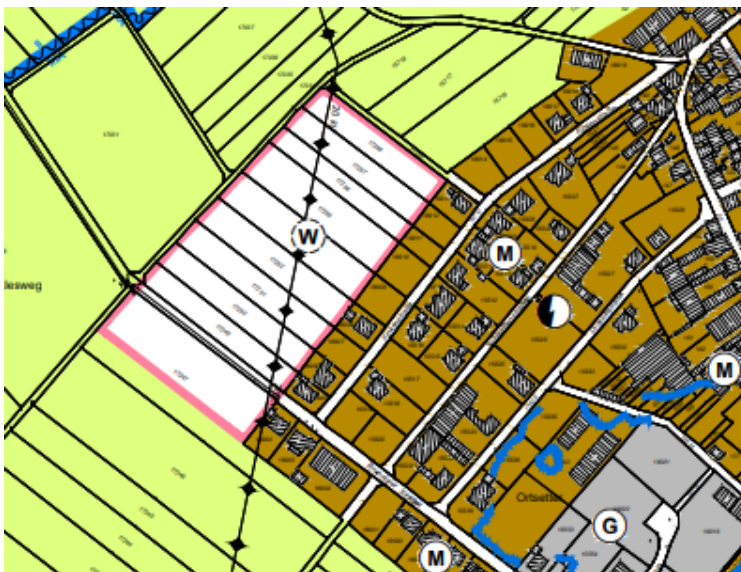
## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **21.03.2023**

### Sitzungsvorlage

**TOP 6: Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Tauber-  
bischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach  
Antrag auf Änderung**

Sachbearbeiter: Fabian Richter

#### Sachverhalt:



Im Zuge der Erstellung des Bebauungsplans „Beund/Zündmantel“ im Ortsteil Großrinderfeld und dahingehenden Vorgesprächen mit dem Regionalverband Heilbronn Franken wurde die vollständige Verlegung des im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesenen Gebiets im Gewinn „Brücklesweg“ angeregt, welches rund 2,9 ha umfasst.

Der Bebauungsplan Boppbrunn umfasst mit dem geplanten Wohn- und Sondergebiet eine Fläche von rund 4,32 ha.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10.11.2020 wurde das ehemals im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesene Gebiet „Wolfsgarten rechts“ mit 2,28 ha, nördlich des Baugebiets „Alte Hohle“ in Großrinderfeld, aufgehoben und an den als Landwirtschaftsfläche ausgewiesenen Beund/Zündmantel verlegt.

Die entstehende Flächendifferenz von 2,04 ha ist nach dem Regionalverband mit der Verlegung bzw. Aufhebung der Wohnbaufläche im Gewinn „Brücklesweg“ (2,9 ha) zu kompensieren.

Damit die bei der Verlegung entstehende Flächendifferenz von rund 0,8 ha nicht verloren geht, soll diese an den nordwestlichen Rand des Bebauungsplans „Beund/Zündmantel“ (WA) in das Gewinn „Beunth“ verlegt werden. Die Lage ist im nachstehenden Plan rot eingezeichnet.



**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat befürwortet die beschriebene Beantragung der Flächennutzungsplanänderung und bittet die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim – Großrinderfeld – Königheim – Werbach den gemeinsamen Flächennutzungsplan zu ändern und das Verfahren der Flächennutzungsplanänderung durchzuführen.

Johannes Leibold  
Bürgermeister